



Merseburger Kreis-Blatt.

Sonnabend den 20. Juni.

Bekanntmachungen.

Wir beabsichtigen die Lieferung des Brennmaterials für die Beheizung sämtlicher Geschäftsräume der hiesigen königlichen Regierung vorläufig für das Jahr vom 1. October 1868 bis 1. October 1869 im Wege der Submission zu verdingen.

Nach Maßgabe des bisherigen Verbrauchs ist der Bedarf auf mindestens
200,000 Stück Braunkohlensteine von 8 Zoll Länge, 4 Zoll Breite, 2 Zoll Dicke,
1 Lowry sogenannte böhmische Braunkohle,
10 Klaftern kiefernes Scheitholz

anzuschlagen, welches Material in bester Qualität zur einen Hälfte mit 150,000 Stück Kohlensteinen bis spätestens den 15. September e., zur anderen Hälfte im Laufe des Winters frei angefahren und in den dazu vorhandenen Räumen kostenfrei aufgestellt werden muß.

Die Caution beträgt 250 Thlr. und ist von dem Liefernden einzuzahlen, sobald ihm der Zuschlag bekannt gemacht worden.

Unternehmungslustige fordern wir auf, ihre Angebote versiegelt und portofrei unter der Adresse: „an die königliche Regierung in Merseburg, Submission wegen des Heizmaterials enthaltend“ und zwar gesondert für die geforderten Kohlen, die böhmische Braunkohle und für das Holz bis zum 15. Juli e. einzusenden und bemerken, daß die näheren Bedingungen im Votenmeisteramte während der Dienststunden jederzeit eingesehen und gegen Erstattung der gewöhnlichen Copialien abschriftlich bezogen werden können.

Am 15. Juli e., Mittags 12 Uhr, werden die eingegangenen Angebote geöffnet werden und bleiben die Bieter bis zur Mittheilung der getroffenen Entscheidung und spätestens bis zum 15. August e. an ihre Gebote gebunden.
Merseburg, den 12. Juni 1868.

Königliche Regierung.

Der am 21. April e. in die Kreisarbeitsanstalt hieselbst Behufs Detention eingestellte Handarbeiter August Schneider aus Roitzsch, ist am 13. d. M. früh aus derselben entwichen.

Ich ersuche um Vigilanz auf den 2c. Schneider und um Nachricht im Falle seines Ergreifens.

Signalement. Name: August Schneider, Alter: 32 Jahr, Haare: schwarz, Größe: 5 Fuß 3 Zoll, Statur: kräftig.

Derselbe trug die der Arbeitsanstalt gehörigen Kleidungsstücke als: eine graue Dreifache gez. Nr. 48., eine dergl. Hose gez. Nr. 28., ein blauleinenes Hemde gez. Nr. 31., ein blaues Halstuch, ein Paar Schuhe und eine schwarze Tuchmütze. Auch hat er von einem anderen Häuslinge einen braunen Sommerrock und eine schwarze Sommerweste gestohlen, mit welchen Sachen er sich wahrscheinlich bedeckt hat.

Merseburg, den 16. Juni 1868.

Der königliche Landrath
Weidlich.

Nothwendiger Verkauf

wegen Auseinandersetzung.

Königliches Kreisgericht Merseburg.

Die den Erben des am 20. März 1867 zu Merseburg verstorbenen Fleischermeisters Karl Julius Kummel gehörigen, Fol. 976 a. des Haus- und Fol. 123. des Landungs-Hypothekensbuchs von Merseburg eingetragenen Grundstücke, als:

- A. eine sogenannte halbe Scheune vor dem Sigrithore in den langen Scheunen, taxirt 460 Thlr.,
- B. das Planstück Nr. 109. der Karte von 27 Mrg. 176 QMth., taxirt 4376 Thlr. 20 Sgr.,
- C. das Planstück Nr. 164. und 167 c. der Karte von 24 Mrg. 129 QMth., taxirt 3570 Thlr.,
- D. das Planstück Nr. 54 p. der Karte in der Meuschauer Flur von 2 Mrg. 66 QMth., abgeschätzt 500 Thlr.,

wofolge der nebst Hypothekenschein in unserer Registratur einzusehenden Lage, soll

am 4. Juli 1868, von Vormittags 11 Uhr ab, vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath Panse, an ordentlicher Gerichtsstelle Zimmer Nr. 6. subhastirt werden.

Merseburg, den 14. März 1868.

Königliches Kreisgericht, I. Abtheilung.

Gras-Verpachtung.

Die Grasnutzung meiner ca. 2 Morgen großen Wiese in Trebner Flur soll in einzelnen Parzellen Montag den 22. Juni, Nachmittags 4 Uhr, in der Schenke zu Trebnitz gegen gleich baare Bezahlung verpachtet werden.

Carl Schulze.

Ein complettes Schmiedehandwerkszeug hat im Auftrage zu verkaufen

Pensionair Prüfer in Keuschberg.

Nothwendiger Verkauf.

Das der Dorothee Elisabeth verehelichten Maurer Keil geborenen Lauch gehörige

Wohnhaus mit Stallgebäuden, Hof und Zubehör zu Lauchstädt, hinter der Stadt nach Mitternacht zu, Fol. 225. des Hypothekensbuchs,

abgeschätzt auf 639 Thlr. 5 Sgr. 4 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine in unserer Registratur einzusehenden Lage soll

am 18. Juli d. J., von Vormittags 11 Uhr ab,

an ordentlicher Gerichtsstelle zu Lauchstädt subhastirt werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekensbuche nicht ersichtlichen Realsforderung aus den Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihren Anspruch bei dem Subhastationsgerichte anzumelden.

Lauchstädt, den 8. April 1868.

Königliche Kreisgerichts-Commission.

Submission.

Offerten zur Uebernahme der zur 196 Thlr. 15 Sgr. und 351 Thlr. 13 Sgr. veranschlagten Maurer- resp. Zimmerarbeiten zu 3 Brücken und einem Durchlaß im oberen Theile des hiesigen Gotthardts- teiches sind bis zum

7. Juli a. e., Nachmittags 4 Uhr, versiegelt und mit der Aufschrift „Submission Leichbrücken“ im Bureau des Unterzeichneten abzugeben.

Submittenten können der Eröffnung der eingegangenen Offerten beiwohnen.

Anschlag und Bedingungen können in den Bureaustunden täglich eingesehen werden.

Der Bauinspector Opel.

Kirschen-Verpachtung.

Donnerstag den 25. Juni e., Nachmittags 4 Uhr, soll die diesjährige Sauerkirschnutzung der Gemeinde Schlaßbach gegen gleich baare Zahlung verpachtet werden.

Der Ortsvorstand.

Auction in Merseburg. Sonnabend den 20. d. M., von Vormitt. 1/9 Uhr an, sollen im Röhrstedtschen Hause auf hiesigem Brühl div. Tische, Stühle, 1 Commode, Bettstellen, Schränke und versch. Haus- und Wirthschafts-Geräthschaften meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.
Merseburg, den 18. Juni 1868.

H. Rindfleisch, Kr. Auct. Comm.

Nicht zu übersehen!

20 Duzend Drell- und Leinwandstücke fast noch neu und ein großer Backtroq mit Decke sind billig zu verkaufen in der Mehlhandlung von
C. F. Gartenstein.

Ein neuer Handwagen steht zum Verkauf Unteraltenburg 781. bei
Louis Winkler.

Korbweiden-Verpachtung.

Die Korbweidenanlage des Rittergutes Modelwis in der Aue und im Felde sollen an beiden Orten für sich Sonntag den 21. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, hier auf 3 oder 4 Jahre meistbietend versteigert werden.

Rittergut Modelwis, den 10. Juni 1868.

Die Oeconomie-Verwaltung.

Jagd-Verpachtung.

Montag den 22. Juni e., Nachmittags 5 Uhr, soll auf der Bergschänke zu Wegwis die Jagd in Wegwiger Flur an den Bestbietenden verpachtet werden.

Wegwis, den 13. Juni 1868.

Weber, Ortsrichter.

Pflaumen-Verpachtung.

Montag den 21. Juni e., Nachmittags 2 Uhr, sollen die Pflaumen der Commun Wegwis meistbietend verpachtet werden.

Wegwis, den 13. Juni 1868.

Weber, Ortsrichter.

Wiesen-Verpachtung.

Die diesjährige Grasnutzung von ca. 50 Morgen unweit der Wallendorf-Burgliebenauer Chaussee belegenen Wiesen soll parzellenweise am

Montag den 22. Juni 1868, Nachmittags 5 Uhr, meistbietend unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.

Rittergut Löpitz.

Haus-Verkauf. Ein Wohnhaus an der neuen Promenade gelegen, sehr bequem eingerichtet, mit 9 heizbaren Stuben, schönem Garten zc. steht sofort zum Verkauf. Näheres darüber bei

H. Plöz, Brühl 351.

Gutsverkauf.

Die Uebernahme des Besitzthums meiner Schwiegereltern veranlaßt mich mein in Meyhen bei Lützen gelegenes Gut mit circa 22 Morgen Feld in bester Lage und gutem Stande, die Gebäude vollständig und ein großer Obstgarten dabei, an welchen ein Plan von 9 Morgen angrenzt, ebemöglichst preiswürdig zu verkaufen; die Hälfte des Kaufgeldes kann hypothekarisch auf dem Grundstück stehen bleiben.

Mit dem Verkauf habe ich den Commissionair Herrn Gustav Elsner in Lützen beauftragt, und wollen sich Kaufliebhaber gefälligst franko brieflich oder mündlich an denselben wenden.

Seegel, den 16. Juni 1868.

A. Peilcke.

Eine Quantität Gersten- & Haferstroh ist im Ganzen & Einzelnen in der Clause noch abzulassen.



Eine Kuh mit dem Kalbe steht zum Verkauf in
Rößen Nr. 11.

Eine frischemelkende Kuh mit dem Kalbe hat zu verkaufen
Karl Schwalbe in Lauchstädt.



Ein Paar Läufer Schweine sind zu verkaufen
Rosenthal 750.

Ein gut gehaltenes Fortepiano ist zu verkaufen
Gotthardtsstraße Nr. 96., 3. Etage.

Logis-Vermiethung.

Wegen Verlegung ist das vom Hrn. Obergeometer Hansen gemietete Quartier anderweit zu vermieten und kann vom 1. Juli d. J. ab bezogen werden.

C. Blüthner,

Unteraltenburg 717.

Logis-Vermiethung.

Die zweite Etage mit allem Zubehör in meinem neuerbauten Hause ist von jetzt ab oder zum 1. October zu beziehen
Sand 632.

C. Hilprecht.

Logis-Vermiethung.

Die erste Etage in meinem Hause Altenburg 708., bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern, Küche und übrigem Zubehör, ist zu vermieten und zu Michaeli zu beziehen.

Schwennigke.

Wohnungs-Anzeige.

Ein alleinstehendes Haus mit herrlicher Aussicht ins Freie, bestehend aus 3 Stuben, mehreren Kammern, 2 Boden, einem Keller und sonstigem Zubehör, ist sofort für 40 Thlr. zu vermieten und zu erfragen Unteraltenburg Nr. 722. beim

Sergeant Söhne.

Ein Laden mit daran stoßender Wohnung von 3 Stuben nebst allem Zubehör ist zu vermieten und sofort oder 1. October zu beziehen.

F. Seidewitz, Gotthardtsstraße Nr. 98.

Das vom Herrn Oberbauinspector bewohnte Logis ist von jetzt ab anderweitig zu vermieten und Michaeli zu beziehen.

Merseburg, den 17. Juni 1868.

Julius Senckel, Unteraltenburg Nr. 736.

Ein Logis ist zu vermieten und zum ersten October zu beziehen
Dom 231.

Eine möblirte Stube nebst Kammer ist an einen Herrn von jetzt an zu vermieten
Schmalegasse 539., eine Treppe hoch.

Logis-Vermiethung.

In meinem Hause Gotthardtsstraße 110. ist die Parterre-Etage mit Laden und allem Zubehör zu vermieten.

Matto, Breitstraße 488.

Weizenmehl 00, reines Roggenmehl und Kleie empfiehlt

C. Blüthner.

ff. Perl-Kaffee, gebr. à Pfd. 16 Sgr., empfiehlt

C. Blüthner.

Rheinisches Intelligenz-Comptoir

in
Dreikronenstrasse Nr. 5. MAINZ (C. G. Sauerwein.)

Handels-Auskunfts-Büreau über Credit- und Geschäftsverhältnisse von Firmen und Personen sowohl in Deutschland als in den meisten Haupt- u. Nebenplätzen Europa's und den überseeischen Ländern.

Aufgabe von Adressen für Waarenabsatz.

ÜBERNAHME von AGENTUREN.

Verkauf von Consignationswaare.

Vermittelung aller in das Bereich des Handels, der Industrie & Landwirtschaft, einschlägigen Geschäftsvorkommnisse, sowie zu Geschäftsverbindungen und vortheilhaften Associationen in Bank-, Handels- und Industrie-Geschäften.

Obstversendungen während der Saison täglich. **Rhein-**

Wein in allen Qualitäten.

(Geschäftsprogramme gratis und franco.)

feinste Toilette-, Rasir- & Wasch-Seifen

in allen Sorten, empfiehlt
Gustav Lots.

Selterser- u. Sodawasser,

33 Flaschen à 1 Thlr.,
100 " à 2 " 20 Sgr.,
excl. Glas, frei ins Haus geliefert, bei
Heinrich Schultze jun.,
Entenplan.

Aepfelwein!

In Folge der guten Aussichten für nächste Aepfelernte habe ich den Preis für meinen feinsten glanzhellen Aepfelwein auf 6 3/4 Thlr. per Eimer herabgesetzt und versende denselben auf frankirte Bestellung franco Bera gegen Nachnahme des Betrages.

C. C. Gößloff,
in Weida bei Bera.

Keine Hämorrhoiden, keine Verstopfung

mehr. Unter Garantie, gegen Nachnahme durch **J. S. Bock** in U. Barmen (Rheinprovinz). Amtliche beglaubigte Atteste stehen zu Diensten.

714. Unteraltenburg 714.

Zum bevorstehenden Kinderfeste empfehle ich eine Partie schöne und billige Stoffe zu **Knaben-**sachen passend.

Alle Bestellungen für Herren und Damen werden schnell und billig ausgeführt.

714. W. Manig, 714.

Schneidermeister.

Die abgepassten französischen Roben à 3½ Thlr.

habe in grosser Auswahl wieder empfangen. J. Schönlicht.

J. A. Berger's Möbel-Halle, Leipzig, Petersstr. 42.,

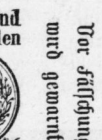
empfiehlt den geehrten Herrschaften die größte Auswahl in großen u. kleinen Büffets, Herren- u. Damenschreibtischen, Cylinderbureaux, Vertikoffs, eleganten Marmor-Waschtoiletten, feinen Polster-Garnituren, große Bettstellen, (das Paar bis zu 54 Thlr.) Große Auswahl in den jetzt so beliebten Chaise-longes mit Mechanik, sowohl nur die Lehne zum Schrägstellen, als auch einen Lehnstuhl daraus zu machen.

Alle Sorten Gold- und Holzrahmen, Spiegel u. s. w.

Die Preise sind bei allen Gegenständen sehr billig gestellt.

Mit königl. kais.
Ministerial-Appro-
bation.

Per Paquet 4 Sgr.
oder 14 Kr.



Stollwerck'sche Brust Bonbons.

Vor fälschung
und gewarnt.

Wie auf allen früheren Industrie-Ausstellungen, wohin der Hoflieferant **Franz Stollwerck** sein seit Decennien berühmtes Fabrikat sandte, so ist demselben auch auf der Pariser Welt-Ausstellung die in dieser Branche einzig ertheilte Medaille zuerkannt worden. Es ist dies ein neues Glied in der langen Kette von Anerkennungen, welche sich diese Brust-Bonbons erworben, und dürfen sich Hals- und Brustleidende mit um so größerer Zuversicht dieses Hausmittels bedienen — Man beliebe sich nur durch die vielen Fälschungen nicht täuschen zu lassen, und bediene sich zur Entnahme die Depots in **Merseburg** bei **Heinr. Schulze jun.**, in **Halle** bei **C. F. Bantsch**, in **Schkeuditz** bei **L. Bierende**, in **Weissenfels** bei **C. F. Zimmermann**.

Thüringischer Reiter-Verein.

Kennen zu Merseburg

am 5. Juli 1868, Nachmittags 3 Uhr,

auf dem Exercierplatze.

- 1) Eröffnungs-Kennen.** Dem Reiter des 1sten und 2ten Pferdes Ehrenpreise. Das Rennen ist vom Verein bereits geschlossen.
- 2) Bauer-Kennen.** ½ Meile, Pferde im Pflug gegangen. Bei 10 Unterschriften Abtheilungs-Kennen und Stechen der Sieger. Im einfachen Rennen dem Sieger 25 Thlr., dem 2ten Pferde 10 Thlr., dem 3ten 5 Thlr. Falls doppeltes Rennen jedem 2ten Pferde 5 Thlr. Im Stech-Kennen dem Sieger 25 Thlr., dem 2ten Pferde 10 Thlr., dem Reiter des siegenden Pferdes ein Ehrenpreis.
- 3) Pokal des Vereins.** ½ Meile freie Bahn, für Mitglieder des Vereins auf Pferden, die nie auf öffentlichen Bahnen gelaufen. (Bahnen des Thüringischen Reiter-Vereins nicht öffentlich.) Zwei Thaler Einsatz, ganz Reugelb. Niedrigstes Gewicht 150 Pfund. Sieger in Halle 5 Pfund mehr. Dem Sieger vom Verein ein Pokal, dem 2ten Pferde aus den Einsätzen und Reugelbern ein Ehrenpreis. Zu unterschreiben bis 1. Juli beim Premier-Lieutenant **von Krosigk**, zu nennen am Pfoften.
- 4) Stech-Kennen der Bauern.**
- 5) Steeple-Chase.** Ehrenpreis des Vereins und event. Geldpreis, 5 Thlr. Einsatz, 2 Thlr. Reugelb, circa ¾ deutsche Meilen, niedrigstes Gewicht 155 Pfund. Kein Hochsprung über 3¼', kein Weitsprung über 12'.

Zu unterzeichnen und zu nennen bis 1. Juli c., Abends 6 Uhr, beim Premier-Lieutenant **von Krosigk**.

Pferde im Besitz von Mitgliedern des Vereins und von solchen geritten nur zulässig. Dem Sieger vom Verein ein Ehrenpreis und event. Geldpreis, dem 2ten Pferde die Einsätze und Reugelber.

Billets zum genannten Tage sind zu Merseburg beim Kaufmann Herrn Wiese zu haben und zwar:

- 1) Tribünen-Billets à 20 Sgr.,
- 2) Wagen-Billets à 1 Thlr. 15 Sgr. (nur Equipagen),
- 3) Reiter-Billets à 1 Thlr.,
- 4) Passe partout à 15 Sgr.,
- 5) Ring-Billets à 5 Sgr.

An der Kasse sind nur Ring-Billets à 5 Sgr. zu haben, und ist der Schluß des Verkaufs in der Stadt
am 5. Juli, Mittags 2 Uhr.

Alle Billets müssen sichtbar getragen werden, wer ohne dasselbe betroffen wird, muß die Bahn verlassen.

Alle Einsätze und Reugelber müssen pünktlich vor Beginn des Rennens an der Waage gezahlt werden, sowie alle Nennungen und Wiegen der Reiter ¼ Stunde vor Beginn jedes Rennens geschehen müssen. Wer dies unterläßt, ist vom Rennen ausgeschlossen.

Das Publikum muß streng auf den ihnen angewiesenen Plätzen verbleiben, da auf diese Weise allein nur Unglück vermieden wird. Für die Mitglieder des Thüringischen Reiter-Vereins findet am genannten Tage Nachmittags 5 Uhr in der Ressource ein gemeinschaftliches Mittagessen statt.

Das Directorium des Thüringischen Reiter-Vereins. von Rauch.

Die Posamentir- & Modewaaren-Handlung

von Geschwister Bartels am Markt

empfehlte in großer Auswahl die neuesten Befäße in Sammet, Seide, Wolle und Baumwolle und dazu passenden Knöpfen, Spitzen, Blondes, Einfäße in schwarz und weiß, seidene Bänder in breit und schmal in den schönsten und modernsten Farben. Kinderhandschuhe à Paar 3 Sgr., Nege à Stück 2 Sgr., Crinolinen für Erwachsene von 10 Sgr. an.

Strohüte, Billig.

Goldener Arm.

J. C. Kirchner aus Leipzig.

Auch diesen Jahrmarkt erlaube ich mir alle Bewohner Merseburgs und Umgegend mein Lager von Strohhüten zu empfehlen und sichere allen Käufern im Voraus die billigsten Preise zu stellen, in **Herrenhüten** etwas vorzügliches, sowie **Damen-, Mädchen- und Knabenhüte** zum dortigen schönen Kinderfeste, so daß alle sich freuen sollen über die Billigkeit; sie wollen auch diesmal mir ihr geneigtes Wohlwollen schenken und begrüße sie im Voraus in aller Hochachtung.

J. C. Kirchner, Strohhutfabrik.

Ich bitte meine Geschäftsfreunde der möglichsten Reparaturung der Koffen halber die

Hessischen Nordbahn-Actien zum Umtausch bis spätestens den 20. Juni bei mir gest. einreichen zu wollen.

Obgleich ich selbstredend den Umtausch später eingehender Stücke sehr gern und billigt besorge, werden die Espesen auf Selbige immerhin höher zu stehen kommen.

Friedrich Schultze, Bankgeschäft.

Thüringische Eisenbahn.

Die am 1. Juli e. fälligen Zinscoupons der Prioritäts-Obliigationen der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft werden im Auftrage der Direction bis zum 31. Juli e. kostenfrei von mir eingelöst.

Merseburg, den 16. Juni 1868.

Louis Zehender, Burgstraße 215.

Echt kaukas. Insecten-Pulver

in Schachteln zu 2 und 4 Sgr. bei **Gustav Lots.**

Mein Lager von **Portland-Cement** und **Gyps** empfiehlt in frischer Waare **N. Bergmann** am Markt.

Nordhäuser Kornbranntwein, reine unverfälschte Waare, empfiehlt in Fässern wie im Einzelnen **N. Bergmann** am Markt.

Meinen geehrten Kunden und Söhnern die ergebenste Anzeige, daß ich den bevorstehenden Jahrmarkt wieder eine Auswahl schöner brauner Topfwaaren feil halte, und bitte auch diesmal um geneigten Zuspruch. **C. G. Garten**, Töpfermeister aus Pulsnitz.

Nicht zu übersehen!

Dem geehrten Publikum von Merseburg und Umgegend diene hiermit gest. zur Nachricht, daß ich zum bevorstehenden Markte mit meinem selbst fabricirten **echten prima Hanszwirn** dort eintreffen werde und verkaufe 10 Gebind 9fädigen langen Hanszwirn für 1 Sgr. Wiederverkäufern bedeutenden Rabatt.

Stand: dem Herrn Schlossermeister Klemm gegenüber, bitte nur auf meine Firma zu achten.

G. Meyer, Zwirnfabrikant aus Schraplau.

Bekanntmachung.

Wegen Veränderung der Stände stehen sämtliche Leinwandstände auf dem Markt in einer Reihe.

Vorstadt, Leinwandhändler.

Bekanntmachung.

Wegen Veränderung der Stände stehe ich jetzt am Hause des Bäckermeyers Klaffenbach.

Müller, Tuchhändler.

Gef. zu notiren.

Um noch immer so häufig vorkommende Verwechslungen mit dem hier 2 mal wöchentlich erscheinenden „Kreisblatte“ zu vermeiden, mache ich das auswärtige geehrte inserierende Publikum ergebenst darauf aufmerksam, daß das in hiesigem Kreise **gelesendste** Blatt 3 mal wöchentlich in meinem Verlage erscheint und den Titel führt:

Zeitzer Zeitung

(des frühern Zeitzer Kreisblattes 43. Jahrgang).

Auflage 2100.

Gef. Zusendungen, betr. Insertionen, sowie Abonnements-Bestellungen bei den Postämtern, wolle man **nur** wie unterzeichnet adressiren.

Zeitz, im Juni 1868.

Expedition der Zeitzer Zeitung.

Fr. Richter (früher Webel).

Vom 1. bis 14. Juli wird die hiesige Dammühle wegen Bau außer Betrieb gesetzt. Zugleich eignet sich diese Zeit zu Reparaturen der Geißelmauern, da später die Abschätzung des Wassers nicht berücksichtigt wird.

Thüringer Hof.

Sonnabend den 20. vorletztes & Sonntag den 21. Juni **letztes Concert**

der **Norddeutschen Quartett-Sänger** unter **Direction** des Herrn **Strack**.

Anfang 8 Uhr. Entrée 5 Sgr. Doch sind vorher Billets 3 Stück für 10 Sgr. im Local und beim Kaufmann Herrn **Wiese** zu haben.

(Hierzu eine Beilage.)



Lilionese,

entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Leberflecke, Pockenflecke, Finnen, Flechten, gelbe Haut, Rötze der Nase und scrophulöse Schwärze, Garantirt. Allein echt bei **G. Lots** in Merseburg.

Der Dr. Werner, der des hochverehrten Laborant. I. Ströcken bestens begnadet.

Lager-Sächs. Plauenscher Weißwaaren eigener Fabrik, Firma: A. Zschorsch,

empfehlte zu diesem Markte die reichste Auswahl brochirter Gardinen in den neuesten Mustern à Stück zu 4 Fenstern von 3 1/2 Zhr. an, feine Mulls, Vmons, Batist, Piqué, Satin, Schirting, Bettdecken, Röcke u. dergl. Weißwaaren zu den billigsten Fabrikpreisen.

Die Bude befindet sich unter obiger Firma.

Markt-Anzeige.

Glacé-Handschuhe

zu 5—7 1/2 Sgr., ganz extrafeine 12 1/2 Sgr., Stepphandschuhe 22 1/2 Sgr.,

Zwirn-Handschuhe,

von den elegantesten bis zum ordinairsten, für Herren, Damen und Kinder von 2 1/2 Sgr. an.

Shlipse und Cravatten empfiehlt

Aug. Diederich aus Magdeburg.

Stand früher dem Steueramt vis à vis, jetzt aber durch Veränderung der Stände am Hause des Bäckermeyers Klaffenbach.

Erdmandel-Kaffee

von **G. A. Friedrich** in Apolda.

Ein Surrogat, welches dem indischen Kaffee sehr ähnlich, im Geschmack und seiner Stärke, Reinheit und Billigkeit wegen allen andern Surrogaten vorzuziehen ist. Preis 1/4 Pfd. Packet 2 1/2 Sgr., 1/2 Pfd. Packet 1 1/4 Sgr., zu haben bei

F. J. Angermann, Merseburg, Neumarkt.

Parfumerien und Toilette-Seifen, Glycerin, Theer- und Mandelseife empfiehlt zu billigsten Preisen **Edwin Menzel**.